



# Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss

*Vertretung der Katholiken in den Dekanaten Neuss/Kaarst  
und Grevenbroich/Dormagen*

Direktorin des Amtsgerichts Neuss  
Frau Gerats  
Breitestraße

41460 Neuss

## **Kreuze im Amtsgericht Neuss**

Neuss, 25.03.2010-

Sehr geehrte Frau Direktorin des Amtsgerichts Gerats,

der Katholikenrat im Rhein Kreis Neuss hat mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen dürfen, dass für den Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf, dem auch das Amtsgericht Neuss angehört, zu dem vor allem in der Öffentlichkeit bemerkenswert stark diskutierten Thema „Das Kreuz im Gerichtssaal“ unter Mitwirkung der Präsidentin des Oberlandesgerichts und des Präsidenten des Landgerichts ein Kompromiss gefunden werden konnte. Diesen begrüßen wir als Vertretung von ca. 183 000 im Rhein Kreis Neuss lebenden Katholiken sehr.

In den Medien war von dem Pressesprecher des von Ihnen geleiteten Gerichts jüngst zu lesen, Kreuze seien in Gerichtssälen des Amtsgerichts Neuss der Optik wegen schon seit längerer Zeit nicht mehr aufgehängt worden.

*Katholikenrat der Katholiken des Erzbistums Köln im Rhein-Kreis Neuss  
St. Piuskirchplatz 3 ✦ 41464 Neuss  
Telefon: 02131/ 8 38 42 ✦ Fax: 02131/402 68 93  
info@katholisch-in-neuss.de www.katholisch-im-rhein-kreis--neuss.de  
Konto 93351120 ✦ Sparkasse Neuss BLZ 305 500 00*

Wir bitten sehr um Verständnis, dass wir das Kreuz nicht als Ausstattungsobjekt eines Raumes ansehen können, das je nach Design schmückend oder störend wirkt.

Das Kreuz ist vielmehr das Kernsymbol unseres christlichen Glaubens.


Bekanntlich bekennt sich das deutsche Volk in der Präambel des Grundgesetzes ausdrücklich auch auf seine Verantwortung vor Gott.

Zeugen können nach dem Gesetz den Eid mit religiöser Beteuerung leisten.

Das Kreuz kann Trost und Mahnung für Prozessbeteiligte sein und die Rechtsprechenden daran erinnern, dass sie in ihrem Tun letztlich unvollkommen sind.

Wir bitten Sie sehr herzlich, auch für das Amtsgericht Neuss eine Lösung zu finden, die dem Kreuz auch dort wieder einen sichtbaren Platz gibt. Wir hoffen sehr, dass auch Sie, gegebenenfalls im Einvernehmen mit den zuständigen Gremien des Gerichts, eine gute Lösung finden; insoweit bieten wir ausdrücklich das Gespräch und unsere Hilfe an.

Mit freundlichen Grüßen

  
**Cornel Hüsch**  
Vorsitzender des Katholikenrates